

Wiesbadener Tagblatt.

No 178

Montag den 1. August

1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 6. Juli 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Gaab.

1345—1353. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1354. Zu dem Gesuche des Maurermeisters Daniel Schlink von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Hintergebäude seines in der Wellritzstraße belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1355. Zu dem Gesuche des Mechanikers Nicolaus Kilian von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einiger Holzställe in seiner Hofraithe in der Moritzstraße, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath den von dem Eigenthümer des Nachbarhauses, Landwirth Adam Blum, erhobenen Einwand für begründet erachte, und der Ansicht sei, daß demselben Folge zu geben sei.

1356. Zu dem Gesuche des Gärtners Ph. Rissel von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Gewächshauses in seinem gegenüber dem neuen Todtenhofe belegenen Garten, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1357. Zu dem Gesuche des Badewirths Heinrich Herz von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Badhauses in seinem Garten und Hofraum nach der Saalgasse, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen, mit Ausnahme der Bedingung unter pos. 5, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1358. Zu dem Gesuche des Heinrich Barth von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der oberen Webergasse belegenen Wohnhause, sowie zur Einführung eines Canals aus demselben in den in der Straße liegenden Canal des Bierbrauers Georg Jonas Kimmel, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1359. Desgleichen zu dem Gesuche der Georg Uhl Wittwe dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in ihrem von Schlosser R. Weygandt von hier erkauften, in der Microstraße No. 7 belegenen Wohnhause.

1360. Zu dem Gesuche des Schreiners Carl Wolff von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Helenenstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, ein Drittel der auf die Frontlänge seines Hauses incl. Thorsfahrt sich berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Helenen-

straße der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

1361. Zu dem Gesuche der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier um Erlaß der Errichtung einer Brandmauer an dem Zwischenbaue in der in der Friedrichstraße No. 40 belegenen Hofraithe der Gesellschaft und nachträgliche Genehmigung der Erhöhung dieses Zwischenbaues, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

1362. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 4. l. Wts. auf Bericht vom 16. v. Wts., die Regulirung und Ueberwölbung des Salzbachs betr., worin mitgetheilt wird, daß der vorgelegte Plan technisch geprüft und nichts dabei zu erinnern gefunden, auch von Herzoglicher Landesregierung zufolge Rescriptes vom 28. v. Wt. ad. Num. Reg. 20,527 re genehmigt worden sei, daß vorläufig das Gefälle der Neumühle angekauft und die Regulirung des obern Theils des Salzbachs von der Frankfurterstraße bis zum Garten des D. Himmel bei A. des Plans und die Strecke des Faulbachs von dem neuen Bachbette bei B. des Planes bis zum Garten der Frau Geheimne Regierungsrath Busch bei C. vorgenommen und so rasch als thunlich zur Ausführung gebracht werde, sowie daß Herzogliche Landesregierung ferner geneigt sei, die zur Ausführung des Projects erforderlichen Mittel bis zum Betrage von 24000 fl. der Stadtgemeinde aus einem unter ihrer Verwaltung stehenden Fonds zu 4 pEt. zu leihen, und ratenweise Rückzahlung von 3000 fl. bis 4000 fl. zu gestatten; auch in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse des Bürgerausschusses vom 6. v. Wt. und vorbehältlich der Zustimmung des Bezirksraths die Genehmigung zur Aufnahme eines Darlehens von 24,000 fl. zu dem gedachten Zwecke ertheilt habe re., wird beschlossen: nunmehr mit Herzoglicher Receptur dahier wegen der Erwerbung des Gefälls der Neumühle und des zu der Anlage nöthigen Grundeigenthums in Verhandlung zu treten und mit der Ausführung der in dem Etat vorgesehenen Arbeiten so rasch als möglich vorzugehen.

1363. Auf das Gesuch des Jacob Rückert von hier und Genossen um Ertheilung der Erlaubniß zum Sticken und Uebertiefen des südlichen Trottoirs der Feldstraße von der Roderallee bis incl. der Wilh. Morasch'schen Häuser auf eigene Kosten, wird beschlossen: diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß die Ausführung der Trottoiranlage genau nach Vorschrift des Herrn Stadtbaumeisters nach erfolge.

1364. Auf das Gesuch der sämtlichen Bewohner der unteren Mainzerstraße, Hrn. Rechnungsrath Krafft u. Genossen, um Aufstellung von mindestens 3 Gaslaternen und Fortsetzung des gepflasterten Trottoirs, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1365. Die am 29. v. Wt. und 1. l. Wt. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Befuhr von 4 Ruthen Kies aus der Mosbacher Berggrube zur Unterhaltung der Uebersichtsbrücken an der Frankfurterstraße, des Wühlwegs und der Allee in der Schwalbacherstraße, wird den Gebotbietenden genehmigt.

1367. Der Hr. Stadtbaumeister legt den von ihm ausgearbeiteten Plan nebst Etat über entsprechende Herstellung der Durchfahrten nach den beiden Bahnhöfen, dem Hause des Hrn. Grafen Wons, dem „Hotel Victoria“, dem sog. Gartenfeld und der Thailstraße vor, und wird hierauf beschlossen: diesen Etat zur Ausführung zu genehmigen, die Arbeiten, soweit sie der Stadtgemeinde obliegen, auf Kosten der Stadtcasse in Ausführung zu bringen und auch das Uebrige ausführen zu lassen, wenn sich die Betheiligten verpflichten, die auf ihr Theil fallenden Kosten der Stadtcasse zu ersetzen, oder aber, falls sich die Betheiligten hierzu nicht bereit erklären sollten, Herzogliche Polizeidirection zu ersuchen, dieselben wiederholt anhalten zu wollen, die betreffenden Arbeiten nach

Maßgabe des Etats und unter der Controle des Hrn. Stadtbaumeisters in Ausführung bringen zu lassen.

1368. Auf Vorlage des Etats über die Erbauung eines Hauptcanals in der oberen Schachtstraße wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 1735 fl. 15 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

1370. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Bürgerschützencorps um Verwilligung eines Beitrags von 150 fl. zur Bestreitung der Kosten des am 24. I. M. abzuhaltenden Schützen- und Volksfestes auf dem Neroberge zu Ehren des Geburtstages Sr. Hoheit des Herzogs, wird beschlossen: zur Bestreitung der Kosten des besagten Festes einen Beitrag von 150 fl. aus der Stadtkasse zu leisten unter der Bedingung, daß am Tage des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs auf dem von der Stadtgemeinde zu errichtenden Orchester durch ein Musiccorps von mindestens 15 bis 18 Mann während des Nachmittags zu allgemeiner Volksbelustigung und Tanz musicirt, und für angemessene Unterhaltung des Publikums Sorge getragen wird.

1375. Die am 27./30. v. M. abgehaltene Versteigerung der Grasnutzung in den Stadtwaldungen pro 1864/65 wird auf den Gesamtterlös von 18 fl. 20 fr. genehmigt.

1376. Die Feuerwehr Commission erstattet Bericht über die von dem Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorsteher Rollmann, und verschiedenen Spritzenmeistern in Angelegenheit der Feuerwehr gestellten Anträge, und beantragt:

- 1) dem Commandanten der Feuerwehr einen Bureau-Aufwand von 25 fl. jährlich zu verwilligen;
- 2) 30 Stück neue Gürtel mit Tauen und Karabinerhaken à 5 fl. 42 fr. = 171 fl. anzuschaffen, wovon 12 Stück für das Pompiercorps bestimmt sein sollen;
- 3) Anschaffung von 18 Beilen mit Federsuttermal, wovon gleichfalls 12 Stück für das Pompiercorps bestimmt sein sollen, à 4 fl. 12 fr. = 75 fl.;
- 4) Anschaffung eines neuen Schmierbocks für die Spritze No. 3 = 6 fl.;
- 5) Anschaffung von 2 Laternen für die große Handspritze No. 2 à 1 fl. 30 fr. = 3 fl.;
- 6) an die vorhandenen Strickleitern für die Rettungsmannschaft zwei neue Ringe und hölzerne Hebel anzubringen, ca. 3 fl. 30 fr. kostend;
- 7) Anschaffung von 3 Stück eisernen Haken zur Befestigung der Dachleitern à 30 fr. = 1 fl. 30 fr.
- 8) Anfertigung eines Ueberzugs über den Kautschuckschlauch des Zubringers der Pompier-Abtheilung aus vorhandenem Schlauche, 12 fr. kostend;
- 9) Anschaffung eines Saugschlauchs für einen der großen Zubringer von Kautschuk mit Spiral-Einlage, bestehend aus 3 Theilen, jeder Theil 7 Fuß lang mit Verschraubungen, im Kostenbetrage von 221 fl. 27 fr. und
- 10) Anschaffung von 2 neuen Stockleitern, jede mit 15 bis 18 Sprossen im Kostenbetrage von 6 fl.; im Ganzen also für diese Anschaffungen die Verwilligung des Kostenbetrags von 512 fl. 39 fr., und wird hierauf beschlossen:

diese sämtlichen Anträge zu genehmigen.

1383. Auf Vorlage des Verzeichnisses der auswärtigen Gewerbetreibenden und Händler während der Kurzeit pro 1864 wird deren pro 1864 zu entrichtende Gewerbesteuer begutachtet.

1386. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 2. I. M., auf Bericht vom 14. April I. Js., die Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden, insbesondere die Erhebung der Accise von den mit der Post hier ankommenden accisepflichtigen Gegenständen betr., wird beschlossen: das Acciseamt nach Maßgabe dieses Rescripts zu bedenten.

Wiesbaden, den 29. Juli 1864. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. August l. Js., Nachmittags 3 Uhr, werden der Wittwe des Friedrich Engelmann, Marie geb. Stemmler dahier, nachfolgende Grundstücke, als:

Stadtb.-No.	M.	Rth.	St.	Cl.	Bezeichnung
2497	1	37	71	3	Acker am Wolfenbruch auf dem Wald zw. Heinrich Schaaf Erben und der Stadtgemeinde; gibt 30 fr. 3 hll. Zehntannuität,
2499	—	92	10	3	Acker neuer Haineräcker am Berg zw. Heinrich Friedrich Schmidt's Wtw. und Georg Vott; gibt 20 fr. 1 hll. Zehnt- und 31 fr. 3 hll. Gültannuität,
4960	—	47	36	3	Acker im mittleren Hainer zw. Friedrich Thon und Jakob Diener; gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt- und 56 fr. 3 hll. Gültannuität und
—	—	27	23	—	Acker Tiefenthal 1r Gew. zw. Joh. Sch. Stuber und Johann Peter Seiler; gibt 5 fr. 2 hll. Zehnt- und 24 fr. 3 hll. Gültannuität

in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juni 1864. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Steinkohlen pro Winter 1864/65 für die städtischen Schullocale, das Rathhaus und Acciseamt, sowie zur Vertheilung an die hiesigen Armen, von zusammen 800 Malter Ruhrkohlen, soll Montag den 8. August d. J. Vormittags 11 Uhr öffentlich wenigstensnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. Juli 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 1. August d. J. Nachmittags 2 Uhr soll das abgemähte Gras auf dem Louisenplatz dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. August c., Nachmittags 5 Uhr, läßt Herr P. Kremers dahier die Erbsenz von 5 Morgen, bestehend in Weizen, Gerste und Hafer, an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz Ecke der Adolph- und Adelhaidstraße.
Wiesbaden, den 28. Juli 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11676 Conlin.

Notizen.

Heute Montag den 1. August, Vormittags 9 Uhr:
Vergebung von Unterhaltungsarbeiten im hiesigen Amtsbezirke, bei Herzogl. Verwaltungsamte. (S. Tagbl. 176.)

Mobilienversteigerung der Andreas Kimmel Erben, Wiesbadenerstraße 2 in Mosbach. (S. Tagl. 177.)

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 1/2 fr. Mauergasse 11. 8035

Klavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Möblien-Versteigerung.

Montag den 1. August l. J., **Morgens 9 Uhr** anfangend, werden in dem **Versteigerungslokale** des Unterzeichneten **Irchgasse 17** verschiedene **Möblien** gegen **gleich baare Zahlung** öffentlich ver-
steigert, als:

Sophas, Polster-, Rohr- und Strohstühle, Thee-, Schreib-, Spiel-, Näh-, Wasch- und Nachttische, Commoden, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, große und kleine Spiegel. Ferner **1 Glaswand, verschiedene Fenster, 1 Damensattel, 1 große Senwaage, Küchen- und sonstige Hausgeräthe.** Schließlich **2 Flügel, 1 Clavier, 1 Piano und 1 Moline.**

32

C. Leyendecker.

Bei dem zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Hoheit des Herzogs Adolph dahier stattfindenden Fackelzug wollen sich circa 500 Bergleute und 200 Winzer aus dem Rheingau betheiligen. Die Kosten für deren Transport und Verpflegung über Nacht können 1000 fl. betragen und sollen durch freiwillige Beiträge beschafft werden.

Zu diesem Zweck sind Subscriptionslisten in dem Rathhaus, dem Acciseamt, der Bergmeisterei und in allen Buchhandlungen aufgelegt worden.

Es bedarf wohl nur dieser Anregung, um die gastfreundliche Aufnahme der Angemeldeten zu sichern und man bittet die gezeichneten Beträge auch gleichzeitig entrichten zu wollen.

Wiesbaden, den 21. Juli 1864.

Die Comitésection für den Fackelzug.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegalerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

Schützen-Verein.

Sonntag den 31. Juli Vormittags von 6 bis 9 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, sowie Montag den 1. August Nachmittags von 3 bis 7 Uhr werden in der neuen Schützenhalle **zwei in Del gemalte Scheiben** herausgeschossen. Jedes Mitglied des Vereins erhält gegen die Einlage von **30 fr.** 20 Schuß auf die Feldkehr- und 20 Schuß auf die Standkehr-Scheibe.

Die meisten Punkte oder Ringe erhalten eine Delscheibe.
Der Preisschütze kann nur eine Scheibe erhalten.

Die Schützenmeister. 2

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Möblienversteigerungen.** **A. Gerhardt.** 10439

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße vis-à-vis der Artillerie Caserne.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur. 11682

Kassen-Öffnung Abends 6 Uhr. — Aufang 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 kr. — Fremdenloge 2 fl. 36 kr. — Sperrsiß 1 fl. 12 kr. — 1. Platz 54 kr. — 2. Platz 36 kr. — 3. Platz 18 kr.

Beau-Site,

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,

Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Niefemadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Brauß- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Mischcur etc.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erkältung, chronische Katarrhe, fleberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lahmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturgabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende **ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.**

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt bloß während des Tages, für **Kranke**, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend. Bei ganzer Pension die Bäder gratis.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer

207 **August Herz.**

Bei dem

VI. Preiskegeln

im

Schwalbacherhof

kommen beigesetzte Preise zur Vertheilung:

1. Preis 25 fl.	10 Preise à 5 fl.
2. „ 20 „	20 „ à 3 „
2 Preise à 15 „	20 „ à 1 „ 45 kr.
5 „ à 10 „	70 „ à 1 „

Loose können zu jeder Tageszeit geworfen werden. Zu recht zahlreicher Vertheilung ladet ein **F. Rieser.** 9291

Das **Haus** Geisbergstraße No. 9 ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 28. beim Zimmermeister G. Vogel oder Geisbergstraße bei Heinrich Leber. 10365

Schwalbacherstraße 7 stehen zwei eichene Treppen zu verkaufen. 11684



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Zur bevorstehenden Jubiläumsfeier empfehle wieder frisch eingetroffene wollene **Flaggentuche** zum billigen Preise.

Zugleich zeige ich den Empfang der erwarteten **Hausmacher-Leinen** von neuer Bleiche in schöner preiswürdiger Waare an.

11622

B. M. Tendlan, Marktstraße 21.

Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Stohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Pug-Geschäft unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Eine große Parthie acht leinene **Batist-Taschentücher**, gewöhnlicher Preis 10 fl. bis 12 fl., verkaufe à 5 fl. und 6 fl. das Duzend.

Eine Parthie **Nezen** à 9 fr. das Stück, sowie eine große Auswahl weißer **Woll-Blousen** mit gesticktem Einsatz, à 3 fl. 30 fr., empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer

Weisswaaren-Handlung,

11733

Langgasse 38.

Bejabartikel

und **Knöpfe** empfiehlt in schöner Auswahl und billigen Preisen

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Metzgergasse. 11679

J. Levy,

Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,

empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bettfedern, Flaumen und allen Arten fertigen Betten und Matratzen von bekannter Güte. 808

Hausmacher und **Perubuter** Leinen von neuer Bleiche, sowie fertige **Waltersäcke** empfiehlt zu billigen Preisen

11422

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Bei Daniel Röder, gewesener Industriehalle-Diener, Nerostraße 18, werden fortwährend alte und neue **Rohrstühle** geflochten. 10749

Local-Veränderung.

Das Herzogliche Steueramt befindet sich vom 2. August an in dem früheren Recepturgebäude (jetzt Polizei-Direction), Friedrichsstraße No. 26, im oberen Stock. 11734

Petroleum, feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei **H. Philippi,** Kirchgasse 22. 9653

Eine kleine, neue Zündnadelbüchse neuester Construction und zwei neue lederne Koffer mit Ueberzügen, sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Fr. Rieser,** Langgasse 14. 11692

Ruhrer Ofen- u. Ziegelskohlen direct vom Schiff zu beziehen bei **Ang. Dorst.** 11423

Ruhrkohlen von vorzüglicher Qualität grob und stückreich vom Schiff zu beziehen bei **F. C. Nathan,** Weichelsberg. 11634

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelskohlen direct vom Schiff zu beziehen bei **S. Bogelsberger** in Biebrich. 11549

Es werden zu kaufen gesucht:

ca. 100 Fuß Holz für Wein-Lager. Näheres bei **Fr. Seher,** Heleneustrasse. 11735

Zu verkaufen Hierostrasse 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Ertheilung von Privatunterricht.

Privatunterricht in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache wird ertheilt. Näherer Aufschluß zu erfahren bei Herrn Pfarrer **Köhler.** 11736

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17, 1r Stock.

Englischer Kurs für Conversation und kaufmännische Correspondenz von **Dr. H. Fick,** ehem. Prof. in Cambridge und an dem College for civil Engineers, beendigt. Uebersetzer in Liverpool. S. Prospectus 31 Kirchgasse. 11737

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin, welche zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Das Nähere bei Frau Hofrath **Laur,** Taunusstraße 28. 10937

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 178) 1. August 1864.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird auf
Donnerstag den 4. d. M. Nachmittags 8 Uhr
zu einer Sitzung in dem Rathhause eingeladen.

Tagesordnung:

Die Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Hoheit des Herzogs Adolph
von Nassau, insbesondere die Verwilligung eines Beitrages aus der Ge-
meindekasse zur Gründung einer milden Stiftung.

Wiesbaden, den 1. August 1864. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. August Vormittags 11 Uhr soll die bei Anlage der Wege
auf dem vergrößerten Todtenhofe dahier sich ergebende Chausseearbeit, ver-
anschlagt zu 133 fl. 36 fr., sowie das Graben und Befahren von 8 Ruthen
584 C' Kies aus der Mosbacher Kiesgrube, veranschlagt 326 fl. 11 fr., öffent-
lich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und
weiße Weine, sowie vorzüglichen Aepfelwein per Schoppen 4 fr.
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Chr. Scherer.

9174

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster
u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten.

Für Papier, Pappe, Holz u. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem,
Fläschchen à 20 fr. empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Rechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, Crocos u. in allen Sorten und Farben
empfiehlt die Samenhandlung von

11740

Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Glacé-Handschuhe

bester Qualität, sowie eine reiche Auswahl in Blousen, Regens- und
Coiffuren und sonst alle sonstige in das Modefach einschlagende Artikel
empfiehlt

Dorothea Pflug.

11741

Der Rest der Tasset-Bänder wird billig verkauft untere Webergas-
se No. 36.

11742

Eisenhaltiger Syrup von rother China von Grimault & Cie., Apotheker, 7, rue de la Feuillade in Paris.

Dieses neue Heilmittel enthält in flüssiger und angenehmer Form zwei Bestandtheile, welche sich bisher nicht ohne Zersetzung vermischen ließen, nämlich Eisen, ein Element des Blutes, und Chinarinde, eines der vorzüglichsten tonischen Mittel. Man gebraucht diese Arznei mit dem größten Erfolg in allen jenen Fällen, wo es sich um eine Wiederherstellung der Kräfte und des normalen Zustandes des Blutes handelt. **Bleiche Gesichtsfarbe** delikater junger Mädchen, **Magenübel**, **Appetitmangel**, **gestörte Verdauung**, **Blutwassersucht**, **Blutarmuth**, **Unregelmäßigkeit** der Damen, **Leukorrhoe** u. werden schnell geheilt oder gemildert durch diese in Frankreich als Gesundheitsconservator anerkannte Medizin.

Zu haben bei

11297

F. Thilo, Langgasse 14 und

A. Thilo, Marktstraße 11.

Patent-Wasser-Filter

zur Reinigung und Trinkbarmachung des schlechten Wassers in Haushaltungen, Fabriken, Kasernen, Lazarethen, sowie für Militärs etc. empfiehlt

Die Fabrik plastischer Kohle in Berlin,

Prospecte gratis.

Engelufcr 15.

11743

Flecken-Reinigungs-Pulver.

Dieses so vorzügliche Pulver, welches **trocken** angewendet Fettflecken, als: Butter, Del oder sonstige fettartige Substanzen von Stoffen jeder Art und **ohne** auch der delikatesten Farbe zu schaden, gänzlich vertilgt, ist in Päckchen zu haben bei

J. Quirein,

welche sich hiermit zugleich im **Waschen** und **Färben** von Schmuckstücken bestens empfiehlt. Kleine Burgstraße 2 im Seitenbau rechts, 1 Stiege hoch. 11744

Römerberg 14, D. Schüttig, Römerberg 14,
empfiehlt eine große Auswahl feine Pariser **Damen Goldschmieder-Schuhe** und **Pantoffeln** ohne Absatz und sonst noch alle Sorten Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln sehr billig; auch sind daselbst 4 Landes-Fahnen zu verkaufen. 11745



Alle Arten gefallenes und untauglich gewordenes Vieh wird zu den höchsten Preisen angekauft und an Ort und Stelle abgeholt. Anmeldung Mauergasse 6 im Hinterhause. 1919

Zu verkaufen

1 **Wagen**, 1 **Karren** mit großen und kleinen Kasten, **Pferdegeschirr** u. s. w. Zu erfragen in der Exped. 11746

Ein **Haus**, worin sich ein Laden befindet, nebst Hintergebäude und etwas Garten, inmitten der Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Nach. Exped. 11770

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hie-
sigem Plage und unter der Firma

„Haslert & Seifert“

eine

Porzellanmalerei

verbunden mit Lager aller Arten

deutscher & französischer Porzelläne,

bestehend in

completen **Tafel-, Caffee- u. Theeservicen. Wasch-
garnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen**
jeder Art u. s. w.

gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindun-
gen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebs-
weisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und
billigst zu vollführen, und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hastert & Seifert,

Louisenstraße No. 32.

9995

Heinr. Kühn, Hof-Spengler,

Webergasse No. 34,

empfehlte sein Lager in allen Arten von lackirten und unlackirten Blech-
waaren, allen Arten von Lampen, Theemaschinen in Messing, Plating
und Kupfer; ebenso in allen Arten von Kaffeemaschinen, dabei eine
ganz neue Art, welche durch Einfachheit und wenig Verbrauch von
Spiritus sehr zu empfehlen ist.

Ferner in allen Arten von gepreßten und gegossenen Zinkverzierungen,
Ornamenten, Thierköpfen, Capitälern, Consolen, Rosetten, Astroterien,
Schlagleistenverzierungen und Capitäle dazu u. s. w. 11415

G. Burkhard, Bühnenaugenoperateur, Mauergasse 1,
eine Stiege hoch. 8812

Mein Laden

befindet sich jetzt wieder in meinem Hause Metzgergasse 4.

11747

Friedrich Roos, Seiler.

Mauergasse 1, Hinterhaus, werden neue **Mahagoni-Möbel** billigst
verkauft, als: Schreibsecretäre, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, ovale
Sophaspiegel, Stühle, Tische, sowie nußbaumene Schreibtische, Kommoden,
lackirte Tische u. a. m. **Baummann, Mauergasse. 11748**

Ein Kleiderschrank, eine Bettstelle nußbaumlackirt, 2 Nußbaumessel mit
Strohflechten, 2 Nußbaumstühle mit Rohrgeflechten zu verkaufen

Mauritiusplatz No. 3. 11738

Lackirte, weiß und angestrichene **Bettstellen**, kleine und große tannene
Tische und ein **Drehrad** stehen billig zu verkaufen Goldgasse 9. 11623

Heidenberg 29 ist ein **Pferd** mit Karrn und Zugehör zu verkaufen. 11749

Saalgasse 26 ist **Gerste** auf dem Halm zu verkaufen. 11750

Vorräthig in **Chr. Limbarth's Buchhandlung**, Taunusstraße 2:

Besatzmuster für Kleidungsstücke.

Preis pro Bogen 6 fr.

Bei der jetzigen Mode, die Kleidungsstücke mit Verzierungen zu besetzen, dürften, weil es sehr mühsam ist, sich Muster selbst zu zeichnen oder kostspielig sie durch Andere zeichnen zu lassen, diese Muster, welche auf den Stoff gereicht, werden der Damenwelt eine willkommene Erscheinung sein. 13

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde.

Mit Plan 45 fr. — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Rossel, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 fr.

Rossel, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Cubifrechnung

oder

Tabellen zur Berechnung

des

Cubif-Inhalts

runder und beschlagener Hölzer, Dielen und Bretter,

sowie

des Geldwerthes von 1–100 Cubikfuß, wenn 1 Klafter Holz von 6 bis 24 fl. kostet, mit Berücksichtigung verschiedener Holzgattungen.

Bearbeitet

von

C. Schumacher,

Oberamts-Geometer.

broch. in Umschlag 12 fr.

Es ist dies ein unentbehrliches Hilfsbuch für Forst- und Gemeindeführer, Holzhändler, Werkmeister, Schreiner und Zimmerleute, sowie überhaupt auch für jeden Privatmann.

Zu haben

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Langgasse 43.

113

Neue holländische Vollenharinge

(pour Mächer), empfiehlt

11703

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Eine sehr schön gearbeitete Kelter mit eiserner Schraube, eine Aepfelmahlmühle und zwei Fässer sind zu verkaufen Adolphstraße No. 1, Parterre links. 10557

Soeben ist eingetroffen: **Die Gartenlaube.** Auflage 150,000. Auflage 150,000.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.
Das 1. Heft vom 3. Quartal. Preis pro Quartal 54 fr. und ist unsern verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.
Weitere Abonnements werden entgegen genommen und können sofort ausgeführt werden.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

Vorzüglicher 62r Nauenthaler Wein per Flasche 36 fr., in 1/8 Ohm billiger bei **Wilhelm Fillbach,** Mauritiusplatz 3. 11738

Crinolinen
in reicher Auswahl empfiehlt
Chr. Maurer, Langgasse 2. 11704

Blousen in allen Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Reininger, Damenkleidermacher, Metzgergasse 24. 11236

Wilhelm Machenheimer,
Tapezierer, Nerostraße No. 3,
empfiehlt sein Lager aller Arten **Volstermöbel, Möbelfstoffe, Tischdecken, Vorhänge, Fußteppiche** etc. etc. 11547

Gute Sandfäschen bei **W. Fillbach, Mauritiusplatz 3.** 11738

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend verkauft: **Gemüse, Salat, neue Kartoffeln und Kirschen.** Näh. beim Gärtner das. 10951

Bei **Jakob Dörr** in der oberen Friedrichstraße sind neue **Kartoffeln** per Kumpf 9 fr. zu haben. 11686

Sandkartoffeln per Kumpf 9 fr. bei **W. Fillbach, Mauritiusplatz 3.** 11738

Neugasse 2 sind 8 Pfund neue **Kartoffeln** zu 9 fr. zu haben. 11631

Hochstätte 4 eine neue nussbaumen lackirte **Pettstelle** zu verkaufen. 11165

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen und Pumpen.** 11491

Friedrichstraße 37 bei **H. Dörr** ist neues **Gerstenstroh** zu haben. 11702

Am verflossenen Montag wurde auf der Noos'schen Bleiche ein **Taschentuch**, gez. M. N. (verschlungen) und eine Krone darüber, verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exped. 11751

Am verflossenen Sonntag wurde vom Neroberg nach Wiesbaden ein **Taschentuch** mit gestickten Namen gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Marktstraße 7 abgeholt werden. 11752

Verloren eine schwarze **Steinnadel.** Man bittet um Abgabe Taunusstraße 57 gegen Belohnung. 11753

Ein **Regenschirm** blieb liegen in der Droschke No. 35. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei **Ph. Groß.** 11754

Kleine Schwalbacherstraße 1 wird **feine Wasche** zum Waschen und
Bügeln angenommen. 11739

Eine Büglerin wird auf 4 Tage zur Aushilfe gesucht Steingasse 19. 11755

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Marktstraße 36. 11574

Ein starkes Mädchen, das Hausarbeit und gut melken kann, wird gesucht.
Näh. obere Rheinstraße 36. 11710

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht Nerostraße No. 31. 11715

Ein braves Dienstmädchen, welches alsbald eintreten kann, wird gesucht an
den Dogheimer Weg No. 21. 11650

Ein solides Landmädchen wird für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen in der
Expedition. 11718

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Englischen, Französischen, sowie
in Elementargegenständen unterrichten kann, sucht eine Stelle als Gesellschafterin
oder Erzieherin kleinerer Kinder. Näheres in der Exped. 11756

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt und mit der Nähmaschine vertraut,
sucht eine Stelle als Hausmädchen oder in eine kleine Familie. Näheres bei
Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 11757

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Näheres
in der Exped. 11758

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht einen Schenkdiens. Zu erfragen
Saalgasse No. 14. 11759

Ein Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht
neue Colonnade 27. 11760

**Zum sofortigen Eintritt wird ein solider und
braver Kutscher gesucht. Näh. Exped.** 11761

Ein Hausknecht, sehr gewandt, Kellerarbeit versteht, gut servirt und die
besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle und kann gleich oder auch später eintreten.
Näheres in der Exped. 11762

**Ein junger Mann von angenehmem Aeußern sucht
eine Stelle bei einem ältlichen Herrn als Gesellschafter,
Vorleser und Schachspieler. Näh. Exped.** 11763

Weisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer,
2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der
Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 10797

Mainzerstraße 4 ist ein Salon mit 2 Zimmern,
elegant möblirt, zu vermieten. 11400

Wellritzstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11612

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. Näh. Exped. 10716

Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer Landhaus „Feldsee“, Leberberg 2. 11764

In meinem Hause Friedrichstraße 34 in Wiesbaden ist die Wohnung
Parterre, rechts, zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche
und den entsprechenden übrigen Räumen. Näheres Parterre links.
Diebrich, im Juli 1864. J. G. R uß. 5400

**Ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. October
zu vermieten. Näh. Exped.** 10714

2 reinliche Leute können Logis haben Schulgasse 6 im 2. Stock. 11765

Bei Schuhmacher Bess kann ein Schuhmachergesell Logis erhalten.
Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinl. Arbeiter Logis erhalten.

11768
11739

Allen Freunden und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater, Schuhmacher **Göb**, am verfl. Samstag Morgen 8 Uhr nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag den 1. August Abends 6 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

11767 Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. Juni dem h. B. und pract. Arzt Dr. Andreas Friedrich Arnold Pagenstecher eine T., N. Anna Louise Jakobine Maximiliane. — Am 3. Juni dem Herzogl. Oberlieutenant Franz Schleifer dahier ein S., N. Emil Karl Adolph. — Am 13. Juni dem h. B. und Kaufmann Joseph Herzheimerding ein S., N. Naphthali Hartwig. — Am 20. Juni dem Herzogl. Major Friedrich Robert Gräfer hier eine T., N. Johanne Elisabeth Susanne Charlotte. — Am 27. Juni dem h. B. und Metzger Karl Friedrich Schramm eine T., N. Dorothea Katharine. — Am 28. Juni dem Synagogendiener Nathan Moses von Lausfeld ein S., N. August. — Am 28. Juni dem Pferdehändler Israel Strauß von Medenbach eine T., N. Lina. — Am 30. Juni dem Gepäc-Wieger an der Taunusbahn Johann Georg Schneider von Ahlbach eine T., N. Barbara Katharina. — Am 2. Juli dem h. B. und Mechanikus Johann Joseph König eine T., N. Marie Louise Juliane. — Am 3. Juli dem Accessisten bei Herzogl. Finanz-Collegium Albert Friedrich Bürgen hier ein S., N. Wilhelm Friedrich August Maximilian. — Am 4. Juli dem h. B. und Schneider Georg Joseph Exner ein S., N. Georg Friedrich. — Am 5. Juli eine T. der Büglerin Henriette Margarethe Steinmetz von hier, N. Wilhelmine Elisabeth Christiane. — Am 9. Juli dem h. B. und Bäcker Philipp Anton Blum eine T., N. Christiane Johanne. — Am 9. Juli dem h. B. und Kaufmann Georg Johann Karl Wallenfels eine T., N. Theresie Friederike Christiane Louise. — Am 11. Juli dem Kutscher Heinrich Becker von Frauenstein ein S., N. Georg Franz Heinrich. — Am 12. Juli dem Holzhauermeister Adam Karl Weber zu Clarenthal ein S., N. Heinrich August. — Am 17. Juli dem Architekten Heinrich Philipp Enderich von Weiburg ein S., N. Georg Karl Richard. — Am 22. Juli eine todte Tochter der Dienstmagd Katharine Schäfer von Fahr.

Proklamirt: Der Lohnkutscher August Heinrich Schmidt von Frohhausen, ehl. l. hinterl. S. des gew. Gemeinbedieners Friedrich Salomon Schmidt das., und Katharina Elisabeth Heiman von Flacht, ehl. l. T. des Bergmanns Johannes Heiman das. — Der h. B. und Gastwirth Sebastian Greimel, ehl. l. S. des Krämers Johann Baptist Greimel zu Garching bei München, und Katharine Philippine, geb. Fuchs, des Gastwirths Georg Uhl von Köln, Ehe. — Der Crönpier Friedrich Karl Ludwig Lehwalder von Weilmünster, ehl. l. S. des Tagelöhners Philipp Lehwalder das., und Marie Louise Cyrius, ehl. l. hinterl. T. des zu Bärstadt versorb. Pfarrers Ernst Philipp Elias Cyrius.

Getraut: Der h. B. und Tagelöhner Jakob Friedrich Edward Gräbner und Margarethe Hombach von Hallgarten. — Der Bremser auf der Herzogl. Staatsbahn Karl Ludwig Niederhäuser von Mäntoff und Elisabeth Schneider von Rodenhäusen. — Der hiesige Elementarlehrer Johann Wilhelm Schild und Sophie Louise Eleonore Margaretha Faust von hier. — Der verw. Schuhmacher Konrad Karl Heinrich Werner von Nassätten und Katharine Christiane Henriette Gilles von Berg-Nassau. — Der Land- u. Gastwirth Philipp Wilhelm Christian Alberti auf der Hühnerkirche und Anna Wahl von Dietzen. — Der Hüttenbesitzer Ludwig August Heinrich Franz Göbel zu Dillenburg und Marie Louise Wilhelmine Grimmel von hier.

Gestorben: Am 24. Juli, Clara, des h. B. und Uhrmachers Friedrich Peter Dreisbusch ehl. T., a. 1 J. 2 M. 21 T. — Am 25. Juli, Anna Gertrude, geb. Lehren, d. h. B. und Schuhmachers Philipp Peter Schlott Ehefrau, a. 53 J. 4 M. 12 T. — Am 26. Juli, der h. B. und Hofstorbmacher Johann Adam Eichhorn, a. 51 J. 3 M. 22 T. — Am 27. Juli der Tagelöhner Philipp Belte von Heimbach, a. 45 J. — Am 28. Juli der h. B. und Schneider Johann Jakob Kaltwasser, a. 60 J. 11 M. 23 T. — Am 28. Juli der Musikdirector a. D. Johann Hermann Kufferath von Utrecht, a. 67 J. — Am 28. Juli der h. B. und Accise-Anseher Johann Philipp Hübsamen, a. 43 J. 7 M. 15 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) **B r o d.**

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl), bei Berger 24 fr., L. Hartmann u. Junior 30 fr.

3 dto. bei May 15 fr., May 10 fr.

1 1/2 dto. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., May 10 fr.

4 Schwarzbrod allg. Preis (30 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Pfeil, Pfaff, Sauereffig, Stritter und Wibel 13 fr., Ader, Birnbaum, Burlart, Erbe, Enders, Flohr, Hartmann, Hoffarth, Lang, Linnenfohl, A. Müller, Petry, W. Rennwanz, Reppert, Ritter, Reissenberger, Schellenberg, F. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Straßburger, Wald und Weiz 15 fr.

3 dto. bei Ader, Birnbaum, Burlart, Erbe, Enders, Flohr, Hartmann, Hoffarth, Lang, Linnenfohl, A. Müller, Petry, W. Rennwanz, Reissenberger, Reppert, Ritter, Schellenberg, F. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Straßburger, Wald und Weiz 11 fr., Bauer, Guckes, Groll, L. Hartmann, Hild, Kadesch, May, M. Müller, Chr. Rennwanz, Neuscher, Schirmer, Thilo, Wagemann u. Walther 10 1/2 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Stritter und Wibel 10 fr.

4 Kornbrod bei May, M. Müller, Neuscher, Thilo und Wagemann 13 fr., bei

Weizenbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Hartmann, Junior, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Pfaff, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, L. Hartmann, Junior, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Pfaff, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

1 Pfund. 2) **M e h l.**

Extraf. Vorschup allgem. Preis 15 fl. 30 fr. — Bei Philippi, Schumacher & Poths u. Stritter 16 fl., Bogler 16 fl. 30 fr.

Feiner Vorschup allgem. Preis 15 fl. — Bei Berner und Wagemann 13 fl. 30 fr., Theiß 14 fl. 30 fr., Bogler 15 fl. 30 fr.

Weizenmehl allgem. Preis 11 fl. 30 fr. — Bei Theiß 12 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 12 fl., Bogler 14 fr.

Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 8 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund. 3) **F l e i s c h.**

Dönsfleisch allg. Preis 17 fr., Seewald 18 fr.

Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.

Kalbsteisch allg. Preis 14 fr. — Bei M. Baum u. Krieger 13 fr.

Lammfleisch allg. Preis 17 fr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei L. Kimmel, Krieger, Schidt, Schnaas, Seewald und Jos. Weidmann 15 fr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Gäßler und Seewald 26 fr., Frey jun. 28 fr.

Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, W. Cron, L. Kimmel, Schidt und Schnaas 28 fr., Reuter 30 fr.

Mierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 14 fr., Bücher und Krieger 18 fr., Gäßler 22 fr.

Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei C. Baum, Blumenschein, S. Cron, Krieger, L. Kimmel, Reuter, Th. Nies Wiv. u. Jos. Weidmann 24 fr., Schreib-weiß 30 fr.

Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Blumenschein, Kias, Krieger, Reuter, Schnaas 22 fr.

Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Reuter, Seewald und Thon 14 fr., W. Cron 16 fr.

Maiz, 30. Juli (Fruchtmarkt). Bei mittelmäßig befahrenem Markt war alles ziemlich unverändert. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 15 fr., Korn (180 Pfd.) 6 fl. 30 fr. bis 7 fl., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. 30 fr. bis 6 fl. Im Großhandel durch die günstige Aernte-Aussichten sehr zurückhaltend, und fast gar kein Geschäft. Del und Brantwein unverändert.

Hierbei eine literarische Beilage aus der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.